Wiener Rathaus-Correspondenz
I. Neues Rathaus Tel. 16472.
Herausgeber u. verantw. Redakteur Rud. Eigl
13. Jahrg. Wien, Donnerstag 18. December. № 289.

Wiener Stadtrat.

Sitzung vom 18. December.

Vorsitzender V. B. Dr. Neumayer.

VR. Weilmann berichtet über die Sicherstellung der Lieferung der Betriebsmaterialien für das Spittelberger Schlachthaus. Die Anträge werden genehmigt.

VR. Wessely beantragt zu gestatten, daß die Verkaufszeit für Blumen, Mistelzweige, Kolbenen etc. auf sämtlichen Märkten für den 19., 20., 22., 23., 24. u. 31. December bis 8 Uhr abends verlängert werde. – Für Sonntag den 21. d. wird der Verkauf von 7 bis 12 Uhr vormittags u. von 2 bis 7 Uhr nachmittags bereits gestattet.

Die (unentgeltliche) Abgabe von Hiebelwasser für den Fischmarkt in Ottakring Faullaßergasse am 22., 23. u. 24. d. wird bewilligt, weil dermalen noch kein Hochquellenwasser vorhanden ist.

VR. Lusch beantragt die Erhöhung der landseitigen Stadtbahnmauern an der Wienzeile in Margareten beim Hause Mittelstraße 28 mit einem Erfordernisse von 14131 K 69 h unter Wahrung des Ersatzanspruches des auf das Stadtbahnunternehmen entfallenden Kostenteiles zu genehmigen. Die erforderlichen Arbeiten u. Lieferungen wird dem bestellten städtischen Bauleiter für entrente Arbeiten zu übertragen. (Ang.)

Das städtische Haus Meidling Schönbrunnerstraße 187, welches Baugebrechen aufweist u. überdies ein bedrohliches Verkehrshindernis bildet, wird der Demolierung zugeführt. Der Magistrat wird beauftragt, die dauernde Unterbringung des Vereins in diesem Hause befindlichen Gaudenzdorfer Kindergartens in geeignetes Lokal im Bezirksteile Gaudenzdorf in Vorschlag zu bringen. Wegen Verkaufes oder eventuellen Umbaues dieser Realität durch die Gemeinde selbst hat der Magistrat das Geeignete zu veranlassen.

VR. Eggenberger beantragt gegen den Erlaß des Eisenbahn-Ministeriums, mit welchem die Vorkonzession für die Bahn von Kaisermühlen nach Orth nur für die Strecke von Kaisermühlen nach Aspern u. von Groß-Enzersdorf nach Orth erteilt wird, eine Vorstellung beim Eisenbahn-Ministerium einzubringen u. neuerlich um die Bewilligung der Vorarbeiten auch in der Strecke von Aspern nach Groß-Enzersdorf anzusuchen. (Ang.)

Dem Projekt für die Herstellung eines Jauchungsrohrkanales in der Laufbergergasse von Nr. 12 bis zur Schillerstraße im Bezirk Leopoldstadt – Kosten 9.000 K – wird zugestimmt.

Das vom VR. Dr. Krem vorgelegte Forstwirtschafts-Elaborat der städtischen Forstverwaltung in Kaiserbrunn pro 1903 wird genehmigt.

VR. Gräf berichtet über den Dachstuhlbrand im städtischen Amtsgebäude Ottakring Richard Wagnerplatz. Der Schaden beziffert sich mit 7000 K. Das Gebäude ist bei der n.ö. Landes-Brandschaden-Versicherungs-Anstalt versichert. Der Antrag des Berichterstatters auf Hinausgabe einer neuen Instruktion für die städtischen Bediensteten für den Fall der Regierung der Feuerwehr wird genehmigt.

Städtische Straßenbahnen. In der heutigen Sitzung des Stadtrates brachte VR. Steiner zur Kenntnis, daß die städtische Straßenbahnlinie „Sanitätsgasse – Grabenstraße – Hofburg, gasse" demnächst in Betrieb gesetzt werden wird. Der von der Firma Siemens u. Halske vorgelegte Minderfahrplan für diese Strecke wurde genehmigt. – Dem Projekte für die Herstellung der Verbindung der Straßenbahnlinien in der Josefstädter- u. Neubaugürtelstraße – Kosten circa 25.000 K – wurde zugestimmt. – Der K.K. priv. Landerbank wurde die Lieferung von 10 Tourenwägen für den Betrieb der Neuen Wiener Tramway auf Grund des vorliegenden Offertes übertragen. Die Wägen sollen 8·26 m lang sein u. mit Längsbänken ausgestattet werden.